

Die Mitarbeiter des Hauptteils

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **67 (2011)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

könnte ja wohl kaum jemand von kultureller Blüte sprechen – selbst wenn der tausendste Variationsaufguss der *Wahlverwandtschaften* garantiert anglizismenfrei auf Recyclingpapier daherkommt.

Literatur

- Enders, Alexander: Nominalsätze. Ihre Strukturen und Funktionen in den Romanen Goethes. Berlin 2010.
- Frühwald, Wolfgang: Die Goethe-Rezeption in der deutschsprachigen Exilliteratur. Paderborn 2002.
- Mandelkow, Karl Robert: Weimarer Klassik. Gegenwart und Vergangenheit eines deutschen Mythos. In: Ortrud Gutjahr und Harro Segeberg (Hg.): Klassik und Anti-Klassik. Goethe und seine Epoche. Würzburg 2001.
- Schweizer, Hans Rudolf: Goethe und das Problem der Sprache. Basel 1959.
- Wende, Waltraud: «Die deutsche Kultur und die umliegenden Dörfer halten den Atem an.» Zur Wirkungsgeschichte eines Klassikers. In: Ortrud Gutjahr und Harro Segeberg (Hg.): Klassik und Anti-Klassik. Goethe und seine Epoche. Würzburg 2001.
- Zabka, Thomas: «Von einem Wort lässt sich kein Jota rauben.» Zur Überinterpretation von Buchstaben und Satzzeichen in der neuen Goethephilologie. In: Matthias Luserke (Hg.): Goethe nach 1999. Positionen und Perspektiven. Göttingen 2001.

DIE MITARBEITER DES HAUPTTEILS

Daniel Goldstein, Dr. phil., Feldackerweg 23, CH-3067 Boll

Jürg Niederhauser, Dr. phil., Vorstandsmitglied SVDS, Ankerstrasse 28, 3006 Bern

Michael Wagner, Dr. phil., Kastnergasse 2, D-94032 Passau